

Kommunalwahl am 13. September 2020



Klaus Preis
als Direktkandidat
im Wahlbezirk 16
für den Rat der Stadt Bad Laasphe

Regina Althaus
als Ortsvorsteherin
für den Ortsteil
Weide

und Udo Haßler
als Ortsvorsteher
für den Ortsteil
Rückershausen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am **13. September 2020** stelle ich mich erneut

im Wahlbezirk 16 mit den Ortsteilen
16 – 1 Rückershausen und Weide
16 – 2 Volkholz und Großenbach

als **Direktkandidat** für den **Rat** der Stadt Bad Laasphe mit folgenden
Mitbewerbern zur Wahl:

O Dreisbach, Markus	Großenbach	(SPD)
O Hofmann, Rolf	Volkholz	(CDU)
O Preis, Klaus - Werner	Rückershausen	(FDP)
O Drechsler, Johannes Markus	Feudingen	(B90 / Grüne)
O Mengel, Alexander	Volkholz	(Die Partei)

Wenn ihr mit mir und meinem bisherigen Einsatz, sowie mit der Arbeit von Regina und Udo einverstanden seid, bitte ich Euch zur Wahl zu gehen und uns erneut **Euer Vertrauen zu schenken** und **Eure Stimme** zu geben.

Mit Eurer Stimme entscheidet Ihr, wer Euch in den nächsten fünf Jahren im Rat der Stadt Bad Laasphe vertreten soll und wer in Rückershausen und Weide Euer Ortsvorsteher bzw. Ortsvorsteherin sein soll, denn die Person bzw. Partei die die meisten Stimmen im Wahlbezirk erreicht, hat hier das Vorschlagsrecht.

Wir haben uns gemeinsam in der Vergangenheit mit den Problemen der beiden Ortsteile auseinandergesetzt und die Interessen der Bürger gegenüber dem Rat, dem Bürgermeister und der Verwaltung der Stadt Bad Laasphe vertreten und versprechen, dass wir uns bei unserer Wiederwahl mit Fleiß und persönlichem Einsatz für Eure und unsere gemeinsamen Belange einsetzen werden.

Mir sind auch die Stimmen der Erstwähler ab 16 Jahre sehr wichtig. Trotz oder gerade wegen meines Alters möchte ich mithelfen, dass ein Leben mit Zukunft in den Ortsteilen und mit einem sicheren Arbeitsplatz in der Nähe vor Euch liegt. Wir Älteren wollen und müssen Euch intakte Ortsteile übergeben, ihr seid unsere Zukunft.

Wir unterstützen gemeinsam mit CDU und Bündnis 90/DIE GRUENEN Dirk Terlinden als Kandidat für das Amt des Bürgermeisters und wünschen uns gemeinsam einen Wechsel an der Verwaltungsspitze.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Dank Eurer Stimme bin ich seit 1979 Mitglied in verschiedenen Ausschüssen, seit 21 Jahren Mitglied des Rates der Stadt Bad Laasphe und seit 16 Jahren Fraktionsvorsitzender der FDP – Fraktion. In der auslaufenden Legislaturperiode bin ich in folgenden Gremien der Stadt Bad Laasphe mit Stimmrecht vertreten: Rat, Hauptausschuss, Bau-, Denkmal- und Umweltausschuss, Betriebsausschuss, Wirtschaftsförderungs- und Kulturausschuss, Ältestenausschuss, Wahlausschuss, BLGE, Friedhofskommission, Stellvertreter im Zweckverband Region Wittgenstein und Vertreter der Stadt Bad Laasphe im Wasserverband Siegen - Wittgenstein

Mit Parteimitgliedern und parteilosen Personen aus Eurer Mitte, die auf unserer Liste stehen, wollen wir in den nächsten 5 Jahren unseren Beitrag zum Aufschwung in Bad Laasphe mit allen Ortsteilen und zum Wohl aller Bürgerinnen und Bürger leisten.

Wir hoffen auf die Unterstützung aller Wähler, damit wir im Rat und in den Fachausschüssen mit möglichst vielen Personen vertreten sind.



Einige Punkte liegen besonders mir am Herzen,
für die ich mich weiter einsetzen möchte:

- Aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit weiß ich um die Schwierigkeiten beim **Bauen im ländlichen Raum**. Stadt, Kreis, die Bezirksregierung in Arnsberg und die Landesregierung von NRW sind aufgefordert, notwendige Abläufe zu vereinfachen und vor allem jungen Menschen Zukunftsperspektiven zu bieten. Wir konnten uns gemeinsam erfolgreich gegen die von der Verwaltung gewünschten und von der Bezirksregierung geforderten Rücknahmen von „Wohnbaureserveflächen“ wehren (hier wäre Rückershausen erheblich betroffen worden). Durch die Corona Pandemie wird das Leben in den Dörfern wieder gefragt und erfährt einen neuen Stellenwert. Mit der Senkung der Grundsteuer B können wir die Nachfrage nach Wohnraum im Stadtgebiet erheblich steigern.
- Es muss mehr Aufwand in die **Unterhaltung der Städtischen Straßen** investiert werden, so kann man langfristig die Verkehrssicherheit gewährleisten, die Lebensdauer erhöhen und den Anliegern teure Ausbaumaßnahmen ersparen.
- Den **Betrieben** und **Firmen** müssen wir Bedingungen sichern, die Arbeitsplätze erhalten und möglichst neue schaffen. Steuererhöhungen sind da mit Sicherheit kein Anreiz.
- In allen Dörfern meines Wahlkreises haben wir es mit intakten **Vereinen** und **Jugendgruppen** zu tun, deren Unterstützung sinnvoll und erforderlich für den Erhalt der Dorfgemeinschaften ist. Gerade die Dorfjugend in Rückershausen und Weide zeigt, dass Jung und Alt gemeinsame Aktivitäten zum Wohl der Bürger organisieren und veranstalten können.
- Seit 2008 bin ich Vorstandsvorsteher des Wasserbeschaffungsverbandes Rückershausen. Gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen geben wir alles um trotz ständig neuer Auflagen und Forderungen unseren Verband am Leben zu halten und die Mitglieder mit **hochwertigem Trinkwasser** zu versorgen.
- Ich bin seit der Atomkatastrophe in Fukushima gegen Atomkraft und für Strom aus **Windkraft** und **Photovoltaik**. Der Bau von Windkraftanlagen muss jedoch mit Sinn, Verstand und dem nötigen Abstand zur Wohnbebauung erfolgen und sinnvoll ist eine Beteiligung der Bürger evtl. durch eine Bürgerwindkraftanlage.